

Brennender Transporter auf der Autobahn



DEDESEN. Die Ortsfeuerwehr Dedensen wurde zusammen mit der Autobahnpolizei Garbsen und dem Rettungsdienst am 20. Dezember um 20.49 Uhr zu einem brennenden Transporter auf die Bundesautobahn 2 in Fahrtrichtung Hannover alarmiert. Obwohl der Fahrer bereits selbst mit einem Feuerlöscher einen Löschkversuch unternommen hatte, stand das unbeladene Fahrzeug beim Eintreffen der Einsatzkräfte in Vollbrand. Die Autobahn musste während der Löscharbeiten für zwei Stunden vollständig gesperrt werden.

Foto: Ortsfeuerwehr Dedensen

PKW gestohlen

LETTER. In der Zeit vom 21. Dezember, 16 Uhr, bis zum 22. Dezember, 8 Uhr, entwendeten bislang unbekannte Täter einen weinroten BMW X3 (Baujahr 2012). Der BMW ist in der Eichendorffstraße in Letter geparkt worden. Über die Vorgehensweise liegen keine Erkenntnisse vor. Der Wert des Pkw wird auf zirka 10.000 Euro geschätzt. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Seelze unter Telefon (05137) 8270 zu melden.

Einbrecher kommen über den Balkon

GARBSEN. Zwischen dem 22. und 24. Dezember kam es in der Bergstraße zu einem Einbruchdiebstahl in eine Wohnung. Bisher unbekannte Täter kletterten über die Regenrinne auf den Balkon der Wohnung, entfernten die Außenjalousie und hebelten die Balkontür auf. So gelangten diese in die Wohnung und entwendeten Schmuck. Zeugen, die dazu Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich mit der Polizei Garbsen unter Telefon (05131) 7014515 in Verbindung zu setzen.

Briefkasten an Mehrfamilienhaus gestohlen

LETTER. Unbekannte haben am 22. Dezember gegen 4.50 Uhr einen Briefkasten eines Mehrfamilienhauses in der Straße Alte Aue abgerissen und entwendet. Zeugen haben Hinweise auf zwei dunkel gekleidete Personen gegeben, welche sich zur Tatzeit dort aufgehalten haben. Der Schaden wird auf zirka 30 Euro geschätzt. Weitere Zeugenhinweise nimmt die Polizei Seelze unter Telefon (05137) 8270 entgegen.

Drei Verletzte bei schwerem Verkehrsunfall

LETTER. Am Donnerstagabend ereignete sich auf der Bundesstraße 441 zwischen Letter-Süd und dem Abzweig Harenberg ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem drei Personen verletzt wurden. Beide Fahrer wurden durch den Zusammenprall in ihren Fahrzeugen eingeklemmt. Ein 36-jähriger Mann befuhr mit seinem Ford C-Max die Bundesstraße Richtung Seelze. Kurz vor der Einmündung nach Harenberg kollidierte er dann frontal mit dem VW Golf eines 41-jährigen Mannes, der dabei ebenfalls in seinem Auto eingeklemmt wurde. Der 37-jährige Beifahrer wurde leicht verletzt und konnte sich selbstständig aus dem Auto befreien. Die ersten Rettungskräfte der Feuerwehr konnten die Einsatzstelle schnell erreichen, da das Hilfeleistungslöschfahrzeug der Ortsfeuerwehr Letter mit neun Mann bereits in Letter-Süd im Einsatz war. Dort hatte der Sturm zwei Bäume auf das Dach eines Nachbarhauses stürzen lassen. Zu diesem Einsatz war auch die Ortsfeuerwehr Seelze mit der Drehleiter und dem Tanklöschfahrzeug nachgefordert worden. Beide Einheiten trafen fast gleichzeitig am Unfallort ein und konnten sofort mit den ersten Rettungsmaßnahmen beginnen.

Während der Fahrer des VW Golf nach dem Heraustrennen der Fahrertür zügig aus dem Auto gerettet werden konnte, gestaltete sich die Rettung des anderen Unfallpartners erheblich komplizierter. Das Auto war nach der Kollision in den Graben gerutscht und lag mit der Fahrerseite auf der Böschung. Ferner war das Fahrzeug erheblich gestaut worden. Für einen besseren Zugang des Notarztes und der Rettungssanitäter wurde zunächst das Dach des Ford mit hydraulischem Rettungsgerät entfernt. Danach wurde das



Erst nachdem das Dach des Fahrzeugs entfernt wurde, konnte der schwerverletzte Fahrer aus dem Auto befreit werden.

Foto: Feuerwehr Seelze

Vorderteil des Wagens mit einem Kettenzug auseinandergezogen. Erst nach fast eineinhalb Stunden konnte der schwerverletzte Mann befreit und dem Rettungsdienst übergeben werden. Dieser war mit vier Rettungswagen und zwei Notärzten an der Einsatzstelle. Die Ortsfeuerwehr

ren Letter und Seelze waren mit 52 Einsatzkräften am Unfallort. Kritik kam von der Feuerwehr am Verhalten diverser Verkehrsteilnehmer, die auf der schmalen Bundesstraße aus dem Rückstau heraus wenden wollten und damit die Anfahrt der Einsatzfahrzeuge erheblich behinderten.

Gestohlenes Fahrrad steht bei der Polizei

LETTER. Ein im Oktober aus einem Keller in Letter entwundenes Mountainbike wurde bei der Polizei Seelze aufgefunden. Der 44-jährige Geschädigte aus Letter hatte das Fahrrad im Oktober erworben und es so lange im Keller aufbewahrt, da es als Weihnachtsgeschenk gedacht gewesen sei. Nun hat er das Fehlen des Fahrrades bemerkt. Der unbekannte Täter hatte das Rad aus einem unversicherten Kellerraum in der Straße Alten Aue entwendet.

Ein Bekannter des Letteraners erstattete daraufhin Strafanzeige. Während der Anzeigenaufnahme fiel auf, dass ein so beschriebenes Fahrrad direkt vor der Polizeiwaiche in einem Fahrradständer steht. Ein Abgleich mit Bildern von dem Fahrrad des Geschädigten ließ keine weiteren Zweifel offen. Das Rad konnte somit wieder ausgehändigt werden. Das Weihnachtsgeschenk war gerettet.

Unklar bleibt jedoch, wer das Rad vor der Polizeiwaiche abgestellt hat. Sollte es ein unbeteiligter Finder gewesen sein, so ist es verwunderlich, dass derjenige nicht Bescheid gesagt hat.

Wer sachdienliche Hinweise zu dem Täter machen kann, melde sich bei der Polizei Seelze.

Einbrecher stehlen Weihnachtsgeschenke

KIRCHWEHREN. Am Donnerstag vergangener Woche gelangten unbekannte Täter zwischen 10 und 12.40 Uhr gewaltsam in ein Einfamilienhaus im Kirchwehrener Ring, indem sie die Terrassentür aufhebelten und so in das Objekt gelangten. Aus einem Arbeitszimmer entwendeten sie zwei Weihnachtsgeschenke und 100 Euro Bargeld. Möglicherweise wurden die unbekannten Täter von der Rückkehr der Geschädigten überrascht.

Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Seelze unter Telefon (05137) 8270 zu melden.



Osterwald

Menschen & Märkte

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Krippenspiel auf Hof Hornbostel



STELINGEN. Kinder aus Stelingen und Heitlingen zeigten am Heiligabend auf dem Hof Hornbostel in Stelingen ein wunderschönes Krippenspiel. Die Proben hatten sich gelohnt und der Applaus der Besucherinnen und Besucher in beiden Vorstellungen war langanhaltend und intensiv. Viele Gäste waren der Meinung, dass die diesjährige Aufführung die Beste der letzten Jahre gewesen sei. Die vorhandenen 110 Sitzplätze waren schnell belegt und mehr als 400 Gäste, die in den beiden Aufführungen gekommen waren, füllten die Scheune bis in die letzte Ecke. Vielleicht waren es die bewegenden Ereignisse, die die Menschen täglich in den Nachrichten erreichen und dazu die Atmosphäre der Scheune, die so viele Menschen zu den Aufführungen geführt hatten. Nach dem Fürbittengebet, gelesen von Tim Voigtland, und dem gemeinsamen Lied „Vom Himmel hoch“ wurden die Besuchenden zur Bescherung nach Hause verabschiedet.

Foto: privat

Die Eisenspeicherkrankheit

Im Mittelalter war der Aderlass eine der häufigsten Behandlungsformen, da die Überzeugung vorherrschte, dass eine Ausleitung von Körpersäften den Körper heilen kann. Heute wird er kaum noch eingesetzt. Nur bei der Eisenspeicherkrankheit gibt es eine Ausnahme.

Die Industrie gewinnt Eisen aus erzhaltigem Gestein, der Körper muss es sich aus der Nahrung holen und zwar täglich etwa ein Milligramm, da er auch täglich ein Milligramm ausscheidet. So ist gewährleistet, dass die benötigte Gesamtmenge an Eisen im Körper von etwa drei bis fünf Gramm konstant gehalten wird. Aufgenommen wird das Eisen durch die Wände des oberen Dünndarms. Dieses aufgenommene Eisen wird im Blut an ein bestimmtes Eiweiß, das Transferrin, gebunden und u.a. in das Knochenmark

transportiert, wo Eisen in den roten Blutfarbstoff Hämoglobin eingebaut wird. Aber auch das Muskelprotein Myoglobin und einige Enzyme benötigen Eisen, um funktionsfähig zu bleiben. Eisen, das nicht sofort verbraucht wird, wird an ein Speicherprotein, das Ferritin, gebunden und in der Milz, der Leber und dem Knochenmark gelagert. Überschüssiges Eisen kann der Körper normalerweise über den Stuhl ausscheiden. Der Ferritinspiegel im Blut ist ein genaues Maß für den Eisenspeicher des Organismus. Er liegt in der Regel bei erwachsenen Männern zwischen 18 und 360 Mikrogramm pro Liter Blut, bei erwachsenen Frauen zwischen neun und 140 Mikrogramm pro Liter Blut. Sind diese Ferritinwerte des Blutes deutlich erhöht, liegen sie über 1000 Mikrogramm pro Liter Blut, so liegt der Verdacht auf eine Eisenspeicherkrankheit, der Hämochromatose,

nahe. Bei dieser Krankheit kommt es zu einer Überladung des Blutes mit Eisen, weil der Darm etwa dreimal so viel Eisen aufnimmt wie bei einem Gesunden.

Ursache dieser Eisenspeicherkrankheit ist ein genetischer Defekt. Eine so genannte Punktmutation ist dafür verantwortlich, dass der Darm zu viel Eisen aufnimmt und den Körper mit dem eigentlich lebensnotwendigen Mineral übersättigt.

Unter einer Eisenspeicherkrankheit leidet etwa jeder 400. Mensch

in Deutschland. Die Folgen der verstärkten Eisenaufnahme bestehen in einer über viele Jahre zunehmenden Ablagerung von Eisen im Gewebe. Die ersten Symptome sind Müdigkeit, Depressionen, Gereiztheit und Bauchschmerzen. Bei Männern können Potenzprobleme hinzukommen. Außerdem sind Gelenkschmerzen möglich, wobei die kleinen Gelenke der Hand meist zuerst betroffen sind. Ohne ärztliche Behandlung kommt es langfristig zu Schäden an Leber, Herz und Hoden, außerdem vergrößert sich bei den Betroffenen die Milz.

Wichtig ist, die Körpereisenspeicher zu entleeren, was immer noch am effektivsten durch einen Aderlass erreicht wird. Nach der Diagnose werden dem Betroffenen anfangs einmal pro Woche 300 bis 500 ml Blut entnommen, bis der Ferritinspiegel als wichtiger Marker um 30 Mikrogramm pro Liter Blut liegt.



Dr. Erdal's Gesundheitstipps

Wurstessen beim Sozialverband

OSTERWALD. Zum Jahresstart organisiert der Sozialverband Osterwald für seine Mitglieder am 15. Januar um 16 Uhr das traditionelle Wurstessen im Landgasthaus Uelschen.

Interessierte Mitglieder und auch Gäste können sich noch bis zum 7. Januar bei Regina Holfelder, Telefon (05131) 488642, anmelden.

Barbara Uelschen

■ DATAC ■
Buchführungsbüro
sortieren • kontieren • erfassen
Lfd. Finanz- u. Lohnbuchhaltung
gem. § 6 Nr. 3 + 4 StBerG

Hauptstr. 124 · 30826 Garbsen
Tel. 05131/4459929
Mobil 0160/2850638 · Fax 05131/2740
wb-uelschen@t-online.de
www.uelschen.datac.de

ZAUNHAFT IDEEN!
Klingenberg
...wenn es um Zäune geht!
Verkauf - Montage - Reparatur
☎ 05131 / 4 58 50
Fax 0 51 31 / 5 63 82
Hanosenstraße 26 · 30826 Garbsen / OT Osterwald
www.klingenberg-zaeune.de
Gitterzäune · Drahtzäune · Holzzäune
Betonsockel · Kunststoffzäune · Sichtschutz
Pergolen · Carports · Gerätehäuser
Sonderanfertigungen · Toranlagen

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht
0152/53714049
Roman Westerhof
Montage und Wartung
von Fenstern und Türen
• Fenster • Zimmertüren
• Insekten-schutz • Rollläden
• Haustüren
Hauptstraße 221 • 30826 Garbsen
Tel. (05131) 45 74 17
www.westerhof-garbsen.de
Mobil 0172/40 29 857

■ DATAC ■
Astrid Gehrke
Bürodienstleistungen
Hauptstr. 374 · 30826 Garbsen
Tel. 05131 - 45 68 83
Fax 05131 - 45 68 82
gehrke@astrid-gehrke.de
Kontierung · Erfassung
Existenzgründungsberatung
EDV · Textverarbeitung
Lohnabrechnung

Gartenanlage/Pflege
Pflasterarbeiten
Hausmeisterdienste
Sanders
GmbH
Hauptstraße 158 A
30826 Garbsen
OT Osterwald
Tel. 05131/44 25 37
Mobil (0172) 511 18 55

Möbel-Design Tischlerei Innenausbau
Möbel Valentin Michailoff-Tischlerei
GmbH & Co. KG
Tischlerei
Möbel • Fenster • Türen • Bodenbelag
Molkereistr. 66 · 30826 Garbsen
Telefon 05131/48 59 671
Info@MVM-Tischlerei.de
www.MVM-Tischlerei.de

Osterwalder Polsterschmiede
Inh. Oliver Vogel
Wir möbeln Sie auf!
Möbel und KFZ
aller Art sowie Kutschen, Boote,
Motorräder, Sonderanfertigungen
und vieles mehr.
Tel. 05131/443 146 · Fax: 467 457
Mobil: 0177/352 79 41
E-Mail: osterwalderpolsterschmiede@web.de
Werkstatt: Hauptstr. 239
30826 Garbsen/OT Osterwald
Öffnungszeiten: Mo. – Do, 9 – 13 u. 15 – 18 Uhr u. n. Vereinb.

JAÄKEL
Klaus-Dieter
Sanitär | Heizung | Solar | Service
Hauptstr. 134 A
30826 Garbsen
☎ 05131-54005
☎ 05131-54930
✉ klaus-dieter.jaekel@web.de

Kothe-Bedachungen GmbH
Hauptstr. 295
Garbsen/Osterwald
Bedachungen
Fassadenbau
Schornsteinreparaturen
Bauklempnerarbeiten
Telefax 0 51 31 / 20 12
Telefon 0 51 31 / 5 12 04
D1 Fu 01 71 - 5 26 22 05

- Planung
- Wartung
- Kunden- und
- Notdienst
- Beleuchtung
- Elektroheizung
INNES elektro GmbH
Kleine Straße 20 · 30826 Garbsen
Tel. 0 51 31 / 60 03
Fax 0 51 31 / 47 81 91

der Rittermann
Maler- und Lackiermeister
Osterwald, Molkereistr. 58
Tel: 0 51 31 - 44 73 63

ROSEN-APOTHEKE DR. ERDAL
Ihr Weg zur Gesundheit
Hauptstraße 228 · 30826 Garbsen/Osterwald
Telefon 0 51 31 / 45 50 30